Motorsport-Club Daun e.V. im ADAC

Clubinformation

8. Jahrgang **4. Quartal 1993** **Heft 28**

Armin Schwarz auf einem Gruppe B Lancia bei der Hunsrück-Rallye

Impressum:

Herausgeber:	Motorsport-Club Daun e.V. im ADAC
Vorsitzender:	Peter Schlömer, Trierer Straße 4, 5568 Daun, Tel. 06592/1356 o. 3074
Redaktion:	Norbert Kettenhofen, Jahnstraße 10, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/379861
Auflage:	220 Stück, erscheint jedes Quartal und zu besonderen Anlässen

MSC Daun e.V.
im ADAC

Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

mit Neuwahl des Vorstandes

Freitag, den 22.1.1993, 20.00 Uhr
im Clublokal
Gasthaus "Zum Dorfbrunnen"

Tagesordnung

1. Feststellung der Stimmliste
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Sportwarts
4. Berichte des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Planung 1993
7. Verschiedenes

Nationale ADAC-Rallye "Rund um die Kreis- und Kurstadt Daun"

Rückblick 1992, Vorschau 1993

"Gut Ding braucht Weile", könnte man die lange Zeitspanne zwischen unserer Rallyeveranstaltung am 4. April 1992 und diesem Bericht überschreiben, wobei als "Gut Ding" die Rallye zu verstehen ist.
Aber nicht von ungefähr taucht dieser Artikel gerade jetzt auf. Wir sind bereits feste in den Vorbereitungen zu unserer 93er Veranstaltung und da geht man natürlich auch die letzte Rallye in Gedanken noch einmal durch.

Spitzenresultat

Zuerst erinnert man sich an die Superbewertung der Sportkommissare: alle Einzelbewertungen "Sehr gut", mit der Gesamtempfehlung "für höhere Prädikate vorzuschlagen".
In der Tabelle der 7 nationalen Rallyeveranstalter des ADAC Mittelrheins rangiert der MSC Daun mit Abstand auf Platz 1

Neue Prädikate

Mit dieser Empfehlung hat die 93er Rallye den Sprung in die "Rallye Oberliga" geschafft. Der Lauf zum ONS-Rallye-Pokal, Region Mitte, der uns für 1993 zugesprochen wurde, wird nur an die besten nationalen Rallyes vergeben und sichert besonders die Teilnahme von starken Rallye-Teams
Das gleiche gilt für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft und den PIRELLI-Rallye-Cup 1993, zu denen unsere Rallye im kommenden Jahr zählen wird.
Bei dieser starken Aufwertung rechnen wir 1993 mit über 60 teilnehmenden Teams, was besonders den Kassierer freuen dürfte.

Michael Gerber auf einem Toyota Celica als Vorwagen

Neues Veranstaltungsgebiet.

Zu den wichtigsten Vorbereitungen auf die neue Rallye gehört die Auswahl einer selektiven Strecke, die nicht länger als 200 km sein darf und auf 31,5 km Wertungsprüfungen begrenzt ist. Hier wurden durch den Autobahnbau im Raum Mehren/Darscheid Tatsachen geschaffen, die ein Verlassen unseres traditionellen Veranstaltungsgebiets erforderlich machten. Zwei neue Wertungsprüfungen im nördlichen Kreisgebiet haben uns aus der Klemme geholfen. Die Einverständniserklärungen der betroffenen Ortsgemeinden liegen bereits vor, sodaß die Aussichten auf die Genehmigung der 93er Rallye gut sind.

Neues Rallyezentrum

Waren wir 1992 mit dem kurzfristigen Wechsel vom "FORUM Daun" zum "Kursaalcaffee" als Rallyezentrum noch gut bedient, gibt es im Jahr 1993 keine Alternative zum neuen Veranstaltungszentrum der Stadt Daun. Die Verwaltung ist uns jedoch mit den Mietkosten so weit entgegengekommen, daß diese das Plus an Komfort und Atmosphäre des neuen Rallyezentrums rechtfertigen.

Neue Ziele?

Erstes Ziel der 93er Rallye wird es sein, die neu gestellten Anforderungen bestmöglich zu erfüllen und das finanzielle Minus der 92er Veranstaltung auszugleichen. Langfristig bietet eine internationale oder international reservierte Rallye weitere Aufstiegschancen und neue Anreize für alle Beteiligten.
Für 1993 gibt es schon Anreize genug, deshalb unbedingt notieren:
Samstag, den 27.03.1993
Nationale ADAC-Rallye "Rund um die Kreis- und Kurstadt Daun"

Karl Fries

Bewertung der 7 nationalen Rallyeveranstalter

1.	**MSC Daun**	**94,1**	**Punkte (von 100 möglichen)**
2.	SFT Brunstein Kirn	89,5	Punkte
3.	MSC Oberehe	88,4	Punkte
4.	AMC Birkenfeld	86,1	Punkte
5.	MSC Zerf	85,5	Punkte
6.	MSC Altenkirchen	68,4	Punkte
7.	MSC Kempenich	61,5	Punkte

Auf leisen Sohlen

Still und heimlich und von der regionalen Presse fast unbemerkt hat sich unser Club-Mitglied Werner Schäfer in einer ONS Meisterschaft unter den ersten Zehn Fahrern plaziert.
In der FHR Historic GT Championship hat der Nohner KFZ-Meister und Renault-Händler mit einer 1300er Renault Alpine A Rang 8 des 92er Championats belegt.
Bei sieben Wertungsläufen in Spa, Zolder und den deutschen Strecken Hokkenheim und Nürburgring belegte Werner Schäfer drei erste, zwei zweite und zwei dritte Plätze in seiner Fahrzeugklasse. Bei zwei Läufen zu Europa-Challenge für historische Fahrzeuge war Werner Schäfer nicht minder erfolgreich: im niederländischen Zandvoort vergeigte er die gesamte Konkurrenz und landete seinen ersten Gesamtsieg. Beim Oldtimer Grand Prix auf dem Nürburgring war er Klassenzweiter.
Die im historischen GT-Rennsport vertretene Fahrzeugpalette ist recht bunt. In ihr sind alle GT_s der späten 50er und frühen 60er Jahre vertreten, die schon damals den heutigen Fahrern und Zuschauern das Herz höher schlagen ließen: Alfa-Romeo, AC Cobra, Austin Healy, Corvette, Ferrari, Ford Mustang, Jaguar, Lotus, MG, Porsche, Renault Alpine, Triumpf usw.
Generell werden nach Baujahren zwei große Klassen unterschieden:
GT Klasse E, Baujahr bis 31. 12.1961 und GT Klasse F, Baujahr bis 31.12.1965, die Klasse, in der Werner Schäfer mit seiner Alpine startet.
Innerhalb dieser beiden Gruppen wird dann nach Hubraumklassen aufgeteilt.
Zusätzlich werden die Fahrzeuge nach Serien GT, GTS und GTP unterschieden.
Vielleicht nimmt der eine oder andere diesen Bericht zum Anlaß, sich "Mr. TöRö" bei einem Einsatz auf dem Nürburgring einmal live anzuschauen. Wir wünschen unserem aktivstem Clubmitglied für 1993 eine noch erfolgreichere Saison.
In der Werner Schäfer's Fahrzeugklasse ist noch ein Protest anhängig. Je nach Entscheidung des Sportgerichts kann aus dem sicheren 2. Klassenplatz noch ein Sieg werden. Wir drücken die Daumen!

Ergebnisse

1	Knebel, Michael	Porsche 365 B Carrera	198	Punkte
2	Pilz, Franz	Renault Alpine A	197	Punkte
3	Meier, Jürgen	Porsche 911 Coupé	188	Punkte
4	Barton, Peter	Triumpf TR 4	187	Punkte
5	Haas, Arthur	Corvette Stingray	181	Punkte
6	Schwedt, Rainer	Triumpf TR4	179	Punkte
7	Humpert, Karl Heinz	Austin Healy 3000	179	Punkte
8	**Schäfer, Werner**	**Renault Alpine A**	**173**	**Punkte**
9	Schönleber, Gerhardt	Ferrari 250 GT	171	Punkte

Das Jahr 1992 im Rückblick

Auch im Jubiläumsjahr 1992, der Motorsport-Club Daun feierte in diesem Jahr sein 40-jähriges Vereinsjubiläum, können wir wieder auf ein erfolgreiches und aktives Vereinsleben zurückblikken. Vieles was wir uns vorgenommen hatten konnte verwirklicht werden, andere geplante Aktivitäten mußten leider dem knappen Terminkalender weichen. Da die "Clubinformation" auch ein Opfer des Termindruckes geworden ist (dafür mußte ich mir in einer Vorstandssitzung heftige Kritik gefallen lassen), und somit nicht in der Regelmäßikeit und in dem Umfang wie gewohnt erscheinen konnte, möchte ich versuchen das Jahr 1992 noch einmal Revue passieren zu lassen.

■ ADAC Fahrradturnier "Wer ist Meister zwei Rädern?"

Wie in jedem Jahr veranstaltete der MSC Daun in Zusammenarbeit mit der Kreis- Verkehrswacht Daun das Fahrradturnier "Wer ist Meister auf zwei Rädern". Die schon zum 23. Male durchgeführte Veranstaltung - immer am letzten Wochenende vor den großen Schulferien - fand auch dieses Jahr großen Anklang bei den teilnehmenden Kindern und deren Eltern. Ich darf in diesem Zusammenhang den Dauner Geschäftsleuten noch einmal für Ihre große Spendenfreudigkeit danken.

■ ADAC Deutschland Rallye

Bei der ADAC Deutschland-Rallye ging es mal wieder um das Motto: Der nächste Lauf soll aber ein Weltmeisterschaftslauf werden. An den Mitgliedern des MSC Daun kann aber nicht gelegen haben, wenn dieses Vorhaben mal wieder nicht zu Stande kommt. Zur Zeit jedenfalls gibt es noch keine offizielle Erklärung , ob die nächste Deutschland-Rallye ein Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft werden soll. Die Organisation des MSC Daun war auf jeden Fall mal wieder perfekt.

■ Hunsrück-Rallye

Daß der MSC Daun mal wieder auf der Hunsrück-Rallye im Einsatz war, versteht sich fast schon von selbst. Und wie in jedem Jahr verbrachten die Teilnehmer an dieser Veranstaltung ein ereignisreiches Wochenende.

Das fing an mit der spitzenmäßigen Betreuung unseres Zeltlagers durch einen Mitarbeiter der Standortverwaltung des amerikanischen Zeltplatzes, ging weiter mit der Ehrung unseres Mitgliedes Heribert Schlömer und endete natürlich bei der Hauptsache, guter Motorsport.

Wenn man über letzt genannten Punkt noch mal nachdenkt, so fällt mir spontan das Wiedersehen mit den Rallyeautos der 80er Jahre ein, wie MG Metro, Lancia Delta, Peugeot 205 Turbo usw. und natürlich die Rallyeveteranen wie den Porsche 356 Cabrio.

Etwas feierlich wurde es, als die Ehrung unseres Mitgliedes Heribert Schlömer anstand. Unser Vereinsvorsitzender nahm das 40-jährige Vereinsjubiläum zum Anlaß, seinem Vater für den unermüdlichen Einsatz als Mitglied MSC Daun zu danken. Heribert Schlömer gehört zu den Mitbegründern des MSC Daun und läßt es sich auch heute nicht nehmen, aktiv an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen. Bei der Hunsrück-Rallye ist er auf jeden Fall seit Jahren ohne Unterbrechung dabei. Peter Schlömer schenkte seinem Vater ein auf Holz aufgezogenes Ritzel eines DKW-Motorrades, welches bei seinem ersten Motorradrennen vor 40 Jahren eine große Rolle gespielt hat. Sichtlich bewegt ob dieser Überraschung, gab er dann die Story des "Ritzels" zum Besten. Für Nachwuchs ist natürlich gesorgt, war doch mit Björn

Ehrung für Heribert Schlömer

H. Schlömer erzählt die Geschichte mit dem Ritzel

Rallyeveteran in Fahrt

Schlömer die dritte Generation auch schon vertreten.

■ Rallye 200

Nach 3 Jahren Abstinenz veranstaltete der Motorsport-Club Daun wieder eine Rallye 200. Wie die Bewertung durch die Sportkommisssare leicht erkennen läßt (siehe Seite 4), hat sich der Aufwand auch gelohnt. Ca. 150 freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf, so daß ausschließlich positive Zustimmung von den teilnehmenden Teams zu hören war. Dieses Ergebnis hat uns Mut gemacht, 1993 wieder eine Rallye durchzuführen. Das zur Zeit laufende Genehmigungsverfahren, bzw. die Vorgespräche mit der Landespflegebehörde und den Naturschützern hat gezeigt, daß eine Verständigung zwischen beiden Sieten möglich ist, und der Rallyesport noch eine Zukunst haben kann.

nmk

Toiletten-Service nur für den MSC

Start der Rallye 200 vor Hotel Stadt Daun

Neue Verkehrsregeln seit 1. Juli in Kraft.

Anschnallpflicht für Kinder

Seit 1. Juli 1992 müssen Kinder unter zwölf Jahren auf Vordersitzen ohne Ausnahme in geeigneten Rückhaltesystemen gesichert werden. Es ist dann auch nicht mehr gestattet, Kinder unangeschnallt auf den Vordersitzen mitzunehmen, wenn keine Rücksitze vorhanden oder diese bereits durch andere Personen besetzt sind. Für Rücksitze schreibt die abgeänderte Straßenverkehrsordnung (StVO) weiterhin keine generelle Anschnallpflicht für Kinder vor. Ist allerdings ein Kinder-Rückhaltesystem vorhanden, muß es auch benutzt werden. Ein Verstoß gegen diese Anschnallpflicht kostet 40 DM Verwarnungsgeld.

Außer der Anschnallpflicht für Kinder ist die StVO noch in mehreren weiteren Punkten geändert worden. Hier die wichtigsten:

Tangentiales Abbiegen

Für Linksabbieger, die sich einander begegnen, ist es künftig Pflicht, tangential oder, wie im allgemeinen Sprachgebrauch üblich, "amerikanisch" abzubiegen. Sie müssen sich also voreinander nach links einordnen und nicht mehr, wie bisher, erst nachdem sie aneinander vorbeigefahren sind.

Rettungsgasse

Außer auf Autobahnen müssen Autofahrer künftig auch auf sonstigen Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen in einer Richtung bei stokkendem Verkehr in der Mitte eine sogenannte Rettungsgasse bilden, auf der Polizei- und Hilfsfahrzeuge durchfahren können. Auf Straßen mit drei Fahrstreifen muß diese Gasse zwischen der linken und der mittleren Fahrbahn geöffnet werden.

Halten und Parken

In Zukunft ist es generell verboten, vor abgesenkten Bordstreifen zu parken. Diese Regelung soll verhindern, daß die für Rollstuhlfahrer angelegten Erleichterungen verstellt werden. Außerdem ist es Künftig ausdrücklich verboten, im Fahrraum von Schienenfahrzeugen anzuhalten.

Verkehrskontrollen

Seit dem 1. Juli darf die Polizei Autofahrer auch ohne konkreten Anlaß bei Verkehrskontrollen auf Alkohol hin überprüfen.

Veränderte Symbole

Einige Verkehrszeichen haben neus Outfit bekommen, so unter anderem das Zeiche für einen Motorrasfahrer und die Zeichen für Schienenfahrzeuge.

Mc Laren 1994 mit einem AUDI MOTOR?

Audi hat bestätigt, daß Ron Dennis, Teamchef von McLaren, Interesse an einem von Audi konzipierten Formel 1-Motor bekundet hat. Dabei handelt es um einen extrem kurz bauenden Fünfventil-V12 mit engem Zylinderwinkel und pneumatischer Ventilsteuerung. Dennis hat bereits erste Testberichte über Leistungs- und Drehmomentkurven erbeten. Neben dem V12 hat Audi alternativ ein V10- sowie ein V8-Konzept entworfen.

Deutliche Qualitätsunterschiede bei Otto-Kraftstoffen

DIN-NORM häufig nicht erfüllt

Zwischen den Kraftstoffen der verschiedenen Anbieter können gravierende Qualitätsunterschiede bestehen. Dies ist das Fazit einer aktuellen Untersuchung, bei der die Aral-Forschung bundesweit rund 200 Kraftstoffproben aus dem Billig-Segment analysiert und mit Markenprodukten verglichen hat. Ausschlaggebend für die Aussage ist, daß die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen DIN-Normen häufig nicht eingehalten werden.

In der Untersuchung wurde bei einer Anzahl der Proben eine zu niedrige Klopffestigkeit (Oktanzahl) gemessen. Sie kann zu einer thermischen Überlastung mit Motorschaden, z.B. Durchbrennen des Kolbenbodens, als Folge führen. Als weiterer Mangel wurde eine zu hohe Verdampfungsneigung festgestellt., die für Fahrverhaltensstörungen (Motoraussetzer) und Startschwierigkeiten verantwortlich ist. Darüber hinaus zeigte sich, daß aufgrund fehlender Additive Ablagerungen im Bereich der Einlaßventile entstehen können.

Auch auf die Umwelt wirken sich qualitativ minderwertige Kraftstoffe negativ aus. Sie können Zündaussetzer verursachen und dabei unverbrannt in den Katalysator gelangen. Entzündet sich der Kraftstoff dort, wird das Abgasreinigungssystem zerstört.

Die Aral Forschung untersucht seit den 80er Jahren regelmäßig die Kraftstoffqualitäten der unterschiedlichen Anbieter auf dem Markt. Im Bereich der branchenfremden Billig-Anbieter zeigte die jüngste Aral-Untersuchung, daß an jeder zehnten Tankstelle mindestens eine Sorte angeboten wird, deren Verkauf in Deutschland aus qualitativen Gründen verboten ist. 40 Prozent der untersuchten Firmen boten eine oder mehrere Kraftstoffsorten an, die nicht den DIN-Anforderungen entsprechen. Diese Kraftstoffe hätten entsprechend der Benzinqualitätsverordnung als "Ottokraftstoff 2. Wahl" gekennzeichnet sein müssen. Im Interesse der Verbraucher leitet Aral bei nachhaltigen Qualitätsverstößen juristische Schritte gegen die entsprechenden Anbieter ein. Erst kürzlich wurde einem branchenfremden Billig-Anbieter durch eine Landgerichtsentscheidung untersagt, Benzine anzubieten, die nicht den Anforderungen der Benzinqualitätsverordnung entsprechen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Aral AG, Abt. Öffentlichkeitarbeit

Autoversicherer erwarten 2 Mrd. DM Verlust

Ein zufriedenstellendes, aber gegenüber dem durch Sonderentwicklungen beeinflußten Vorjahr verlangsamtes Beitragswachstum erwarten für 1992 die im HUK-Verband zusammengeschlossenen Versicherungszweige (Haftpflicht, Unfall, Auto, Rechtsschutz und Schutzbrief). Die Einnahmen steigen voraussichtlich um 9 (Vorjahr: 14,9) Prozent auf 55,8 Mrd. DM. Auf der Schadenseite sticht die katastrophale Entwicklung in der Kaskoversicherung hervor. Die Zahl der Autodiebstähle steigt auch in diesem Jahr voraussichtlich wieder um 50 Prozent. Deshalb haben die meisten Gesellschaften ihre Tarife drastisch verteuert.

An die Autohersteller richten die Autoversicherer folgende Forderungen zur Verhinderung bzw. Erschwerung des Autodiebstahls:

» Die Schließsysteme müssen so verbessert werden, daß sich die Fahrzeuge nur mit Schlüssel wieder öffnen lassen. Die Aktivierung der Verriegelung muß von allen Türen sowie vom Schloß des Kofferraumdeckels ohne zusätzliche Schlüsseldrehung erfolgen. Die Öffnung der Türen durch Drähte und Sonden über den Fensterschacht muß unmöglich gemacht werden.

» Die Türschlösser müssen so konstruiert sein, daß sie nur mit massivem Werkzeug und erheblichem Zeitaufwand zu überwinden sind.

» Nach jedem Aufbruch muß ein akustischer und optischer Alarm ausgelöst werden.

» Das Lenkradschloß und die damit verbundene Verriegelungsmechanik müssen so stabil sein, daß sie nicht oder zumindest nur mit erheblichem Zeitaufwand zu überwinden sind.

» Es sind auch elektronische Sicherungen vorzusehen, die nach Aufbruch des Fahrzeuges den Betrieb des Motors unterbinden. Dies kann geschehen durch elektronische Codierung des Originalschlüssels verbunden mit dem Codesystem, das in das Motormanagement eingreift.

» Um die Indentifizierung gestohlener Fahrzeuge zu erleichtern, sollte an mehreren Stellen die Fahrgestellnummer eingeprägt sein.

» Die unbefugte Anfertigung von Nachschlüsseln muß erschwert werden. Die Ausgabe codierter Schlüssel bzw. Codekarten darf durch Werksvertretungen nur nach Angabe der Fahrgestellnummer des Autos erfolgen.

» Alle Maßnahmen müssen serienmäßig ab Werk in allen Fahrzeugen installiert werden. Die Anlagen müssen sich durch einfaches Abschließen schärfen.

Die Autohersteller sollten erkennen, daß nur schnelles Handeln eine weitere Eskalation verhindert. Auf italienischen Verhältnisse, dort gibt es für manche Autos keine Diebstahlversicherung mehr, sollte man es hier nicht ankommen lassen.

VersVerm November 1992